

**N**och ist der Name des neuen SPD-Schatzmeisters vermutlich nicht jedem Ortsvereins-Kassierer vertraut. An der SPD-Basis muss sich der Europapolitiker aus Nordrhein-Westfalen Dietmar Nietan erst noch einprägen. Aber das wird schnell gehen. Nietan werde „wie seine Vorgängerinnen und Vorgänger ein politischer Schatzmeister sein“, kündigte SPD-Chef Sigmar Gabriel an. Der neue Schatzmeister selbst sagt: „Ich will gestalten, nicht nur verwalten. Ich kenne als Unterbezirksvorsitzender die Sorgen und Nöte der Ortsvereinskassiererinnen und -kassierer, auf die immer mehr Aufgaben zukommen. Ich weiß, worauf es im täglichen Geschäft ankommt.“

49 Jahre ist Dietmar Nietan alt, mit 16 in die SPD eingetreten, Vater von zwei Kindern. Im Bundestag vertritt er den Wahlkreis Düren in NRW und gehört zum linken Flügel der Fraktion. Er sei ein „Arbeiterkind“, sagt er. Der Vater war Gärtnermeister, die Mutter Lebensmittelverkäuferin.

### Pflegehelfer und Bio-Tutor

Nietan war der erste in der Familie, der studierte: Biologie, Politik, Sozialwissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln. Er engagierte sich bei den Jusos und schon sehr früh in der Dürener Kommunalpolitik. Um sein Studium zu finanzieren, arbeitete er als Pflegediensthelfer in der chirurgischen Abteilung eines Dürener Krankenhauses, als Biologie-Tutor an der Universität und in einem Copyshop. Tochter Marie wurde noch während des Studiums geboren. Nietan: „Ich weiß, was es bedeutet, dass am Ende des Monats genug da sein muss, um die Familie zu ernähren.“ Das Examen blieb dabei zu seinem „großen Bedauern“ auf der Strecke.

Im jedem Leben gibt es lange Linien. In Dietmar Nietans Leben ist es das Thema Europa. In der SPD-Fraktion in Berlin und in Brüssel schätzt man ihn als kenntnisreichen und gut vernetzten Außen- und Europapolitiker, der sich besonders für die deutsch-polnischen Beziehungen einsetzt. Das hat viel mit dem ostpreußischen Großvater zu tun. Als Nietan 1998 erstmals in den Bundestag gewählt wurde, schärfte der ihm ein: „Wir haben unsere Heimat nicht verloren wegen der Roten Armee, nicht wegen der Polen sondern wegen der Faschisten.“ Der Auftrag des Großvaters lautete: „Tu was für die deutsch-polnische Versöhnung.“ Der Enkel übernahm den Auftrag gern.

### Mit Leib und Seele für Europa

Er wurde Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und 2000 stellvertretender europapolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion. 2010 wählte ihn die Deutsch-Polnische Gesellschaft zu ih-



Dietmar Nietan: Er will „Schatzmeister aller Genossinnen und Genossen von Flensburg bis zum Tegernsee“ sein.

## »ICH WILL GESTALTEN, NICHT NUR VERWALTEN«

**DIETMAR NIETAN** So heißt der neue SPD-Schatzmeister.

Er ist ein überzeugter Europäer, kommt aus Nordrhein-Westfalen und ist der erste Mann in diesem Amt seit 1992

Von Susanne Dohrn

### STATIONEN

**1964**  
geboren in Düren

**1981**  
Eintritt in die SPD

**1998 – 2005**  
Bundestagsabgeordneter

**2005 – 2009**  
Berater von Martin Schulz

**seit 2009**  
Bundestagsabgeordneter

rem Vorsitzenden. Er ist auch Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung für die internationale Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim (Auschwitz). Beim Parteivorstand ist er Leiter der Koordinierungsgruppe Türkei, und für Martin Schulz koordinierte er 2005 bis 2009 die Arbeit zwischen Bundestags- und SPE-Fraktion. Schulz und Nietan kennen sich gut, sie mögen sich und wohnen nicht weit voneinander entfernt.

„Ich bin mit Leib und Seele Europapolitiker“, sagt Nietan. Sich nach seinem Wiedereinzug in den Bundestag 2013 weiterhin für Europa einzusetzen, das war sein Plan – bis ihn Anfang Januar Sigmar Gabriel im Namen der engeren Parteiführung bittet, für das Amt des Schatzmeisters der SPD zur Verfügung zu stehen. Ein Vertrauensbeweis und eine „Riesenehre“, sagt Nietan, aber er weiß auch: „Es ist ein großes Stück Verantwortung, für das Vermögen der Partei zuständig zu sein, das Generationen von Genossinnen und Genossen hart erkämpft und erarbeitet haben.“

Seine europapolitische Arbeit wird er reduzieren müssen, sein Amt als Vor-

sitzender der SPD Mittelrhein aufgeben ebenso wie seine Ämter im Präsidium und dem Landesvorstand der NRW-SPD. Nietan: „Ich bin Schatzmeister aller Genossinnen und Genossen von Flensburg bis zum Tegernsee.“

### Teampayer mit eigenen Ideen

Als Teampayer sieht er seine Aufgabe darin, Sigmar Gabriel als Parteivorsitzenden und Yasmin Fahimi als Generalsekretärin zu unterstützen, damit sie ihre Arbeit möglichst gut machen können. Natürlich müsse er sich erst einmal einarbeiten, aber eines steht für ihn fest: „Die Frage, wie das Vermögen der SPD verwaltet und strukturiert wird, muss auch zum politischen Programm und zu den Schwerpunkten der Arbeit passen.“

Seine europapolitischen Erfahrungen will Dietmar Nietan auch in Zukunft einbringen: „In der SPD-Spitze einen überzeugten Europäer zu haben und jemanden, der über europäische Netzwerke verfügt, ist vielleicht auch insgesamt für die politische Arbeit der SPD nicht von Nachteil.“ ■